Objekt: Handzeichnung: Der Sippenaltar

im Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd

Museum: Museum im Prediger Schwäbisch

Gmünd

Johannisplatz 3

73525 Schwäbisch Gmünd

07171/603-4130

museum@schwaebisch-

gmuend.de

Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik

(JEB)

Inventarnummer: JEB-744-GD-K-M-2

Beschreibung

Skizze. Dargestellt ist der sogenannte Sippenaltar, der noch heute in der sogenannten Taufkapelle (ehemalige Sebalduskapelle) steht. Die Zeichnung erstreckt sich über das lanzettförmig geschnittene Pergamentpapier und die Unterlage aus Papier. Auf dem Pergament befinden sich der Schrein und der darüberliegende Altaraufbau, auf dem Papier sind die Standflügel und der Altarunterbau angefügt.

Grunddaten

Material/Technik: Feder-, Tuschezeichnung, Bleistift auf

Papier bzw. Pergament

Maße: H 39,5 cm; B 14 cm (Pergament); H 54,3 cm;

B 20,3 cm (Papier)

Ereignisse

Gezeichnet wann

wer

wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Heilig-Kreuz-Kirche (Münster)

[Zeitbezug] wann 2. Drittel 19. Jh.

Schlagworte

- Altar
- Grafik
- Sebalduskapelle
- Sippenaltar
- Taufkapelle
- Wurzel-Jesse-Altar

Literatur

• Vgl. Kissling, Das Münster in Schwäbisch Gmünd, S. 97 ff.; ebenfalls zur Taufkapelle bzw. Sebalduskapelle und deren bzw. dessen Altar: Boosen, Monika; Schüle, Johannes, Das Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Gmünd 1999, S. 56-63.